

■ Pressemitteilung

Köln, 26. September 2018

Monega legt neuen Multi-Asset-Fonds auf

Breit diversifizierter, vermögensverwaltender Fonds mit Fokus auf Euroland / Aktive Asset Allocation und Risikosteuerung

Die Kölner Monega Kapitalanlagegesellschaft (KAG) hat im August dieses Jahres den neuen Salomon Strategy (DE000A2DL4D1) aufgelegt. Der vermögensverwaltende Multi-Asset-Fonds, der von der Landert Family Office Deutschland AG beraten wird, soll zu 50 Prozent seines Vermögens in europäische Aktien und zu 50 Prozent in Corporate Bonds und Staatsanleihen aus dem Euroraum sowie in Alternative Investments wie Währungen, Rohstoffe und Immobilien investieren. Der Fonds gehört zu den Partnerfonds von Monega, welche die Gesellschaft maßgeschneidert für institutionelle Anleger und deren Kunden auflegt.

„Der Salomon Strategy soll sich vor allem an konservative Anleger richten, die marktunabhängig und risikoarm eine attraktive Rendite erzielen wollen und darüber hinaus ihr Vermögen nachvollziehbar und kostengünstig verwalten lassen möchten“, erläutert **Bernhard Fünfer**, Geschäftsführer der Monega KAG, das Konzept des neuen Fonds.

Ziel des **Salomon Strategy** ist es, eine attraktive Rendite bei geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Hierfür will das Landert Family Office als Fondsberater ein Portfolio aus schwankungsarmen, dividendenstarken und strukturell wachsenden europäischen Aktien aufbauen, das unter Beimischung von Mid Caps und Corporate Events 50 Prozent des Fondsvermögens ausmachen soll. Die Aktienauswahl beruht dabei auf dem proprietären, fundamentalen Research- und Investmentprozess Landerts. Die andere Hälfte des Fondsvermögens investieren die Experten in ein Portfolio aus diversifizierten Anleihen mit einem Fokus auf Unternehmens- und Staatsanleihen aus dem Euroraum mit einem Investmentgrade, sowie in geringerem Anteil in gelistete Alternative Investments wie Rohstoff ETCs, Immobilienfonds und UCITS-Hedgefonds. Basis für die systematische, aktive Asset Allocation des Salomon Strategy ist eine quantitative Analyse eines breiten ökonomischen Datenkranzes auf Basis eigener Bewertungsmodelle. "Wir kombinieren langfristige Gleichgewichtsmodelle mit fundamental getriebenen Analysen für kurzfristige Anlagezeiträume", sagt **Dr. Wolfgang Sawazki**, Vorstand der Landert Family Office Deutschland AG. "Dabei glauben wir nicht blind an Modelle, aber sie liefern uns eine gute erste Einschätzung von Chancen und Risiken."

Durch seine langjährige Erfahrung in der Vermögensverwaltung verfügt das **Landert Family Office** über eine besondere Expertise und Beratungskompetenz in der konservativen Vermögensanlage. Die Strategie des neuen Salomon Strategy basiert auf dem erprobten, schwankungsarmen Multi-Asset-Konzepts, das Landert seit Jahren für seine Anleger umsetzt und nun auch in einen Publikumsfonds mit der Monega eingebracht hat. Die von Dr. Gerhard Landert 1977 gegründete Firma fusionierte 2007 aus drei separaten Unternehmen für Investment Research, Beratung und Vermögensverwaltung zur Landert-Gruppe. Mit der Eröffnung von Niederlassungen in Stuttgart und Köln ist das Unternehmen heute ein bedeutender deutsch-schweizer Vermögensverwalter.

Der Salomon Strategy ist einer von **rund 30 Partnerfonds** der Monega und gleichzeitig der dritte Fonds, den Monega zusammen mit Landert aufgelegt hat. Bereits seit 2014 verwaltet Monega den erfolgreichen **Landert Active Equity** und **Landert Bond Opportunities**, sowie seit 2017 **den Bueno Global Strategy**. "Wir freuen uns, die erfolgreiche Partnerschaft mit dem Landert Family Office im Rahmen des Salomon Strategy fortzuführen", kommentiert **Bernhard Fünfer**. Partnerfonds sind Publikumsfonds, die Monega zu spezialisierten Anlagethemen für institutionelle Anleger und deren Kunden auflegt und verwaltet. Zum Angebot des jeweiligen Fondskonzepts zieht Monega ausgewählte Spezialisten hinzu und bindet diese als Manager oder Berater mit ein.

| KURZPORTRAIT SALOMON STRATEGY | |
|-------------------------------|---|
| • | ISIN DE000A2DL4D1 / WKN A2DL4D |
| • | Multi-Asset-Fonds mit Anlageschwerpunkt auf europäischen Aktien und Anleihen aus dem Euroraum |
| • | Auflegung: 01.08.2018 |
| • | Fondswährung: EUR |
| • | Gewinnverwendung: ausschüttend |
| • | Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 % (max. 0,00 %) |
| • | Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,65 % p.a. (max. 1,00 %) |
| • | Performanceabhängige Vergütung: keine |
| • | Verwahrstellenvergütung: 0,050 % (max. 0,050 %) |
| • | Verwahrstelle: HSBC Trinkaus & Burkardt AG |
| • | Gesamtkostenquote (TER)*: 0,90 % |
| • | Kapitalanlagegesellschaft: Monega KAG |
| • | Fondsberater: Landert Family Office Deutschland AG |

* Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

| CHANCEN | RISIKEN |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Risikostreuung durch Investition in einen breit diversifizierenden Multi Asset Fonds mit vermögensverwaltendem Charakter. • Globale Investition auf Basis einer quantitativen volkswirtschaftlichen Analyse mit qualitativer Gesamteinschätzung zur Nutzung eines breiten Spektrums Wertpapierklassen übergreifender Möglichkeiten. • Profitieren von der Selektionskompetenz des Fondsberaters Landert Family Office AG insbesondere in europäischen Aktien und Unternehmensanleihen. • Gezielte Beimischung von ausgewählten Titeln des Mittelstandes im deutschsprachigen Europa im Aktienanteil. • Ziel des Fondsmanagements ist der Aufbau eines schwankungsarmen Portfolios auf Basis einer systematischen quantitativen Analyse und einer qualitativen, individuellen Gesamtbeurteilung von einzelnen Aktientiteln. • Bevorzugung ausschüttungsstarker Unternehmen im Aktienanteil auf Basis einer Bottom-up getriebenen Selektion. • Solides Basis-Rentenportfolio aus diversifizierten Anleihen hoher Bonität, i.d.R. von Unternehmen aus Europa, aber auch aus weltweiten Renten (in Euro notiert). | <ul style="list-style-type: none"> • Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivatrisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. |

Über die Monega KAG:

Die Monega KAG mbH mit Sitz in Köln wurde 1999 gegründet. Monega verwaltet aktuell ein Fondsvermögen von rund 5,4 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds. Das Spektrum der angebotenen Fondsstrategien umfasst Anlagen in Aktien-, Renten oder Geldmarktnahen Fonds bis hin zu Multi-Asset-Fonds. Darüber hinaus verwaltet Monega auf besondere Anlagethemen spezialisierte Publikumsfonds, so genannte Partnerfonds, die sie für institutionelle Anleger und deren Kunden auflegt.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar sondern dienen der werblichen Darstellung, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI), die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist September 2018, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, im LUXX-Haus, Radilostraße 43, 60489 Frankfurt, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, Mobil 0172/9998053, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail: katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de